

NÜRNBERGER gruppiert Vorstandsressorts neu

News

© Pixabay

Im Zuge der Berufung von Dr. Peter Ott in den Vorstand sowie des bevorstehenden Ausscheidens von Dr. Jürgen Voß und Dr. Thomas Reimer hat der Aufsichtsrat der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG in seiner gestrigen Sitzung wie geplant Änderungen in der Ressortverteilung des Vorstands der Gesellschaft beschlossen. Danach wird Peter Ott neben dem Bereich Risikomanagement mit dem Ausscheiden von Finanzvorstand Jürgen Voß in der dann neu geschaffenen Position eines Chief Financial and Risk Officer (CFRO) zum 15. November 2025 auch die Verantwortung für Finanzen sowie Controlling (Planung und Steuerung) übernehmen. Zudem zeichnet er dann auch verantwortlich für Bankdienstleistungen.

Wolfram Politt verantwortet mit dem planmäßigen Ausscheiden von Thomas Reimer zum 1. März 2026 zusätzlich zur Leitung des Bereichs Operations auch die IT.

Der Bereich Kapitalanlagen und die damit einhergehende Ergebnisverantwortung wird künftig dem Ressort Personenversicherung (Leben- und Krankenversicherung) von Katja Briones-Schulz zugeordnet.

Die Verantwortung für Investor Relations, bislang im Ressort des scheidenden Jürgen Voß angesiedelt, wechselt in das Ressort von CEO Harald Rosenberger. Die Ressorts von Christine Kaaz (Schaden- und Unfallversicherung) sowie Andreas Politycki (Vertrieb und Marketing) bleiben unverändert.

CFRO-Funktion stärkt wertorientierte Steuerung

„Mit der Einführung der Funktion eines CFRO stellen wir sicher, dass die wertorientierte Steuerung des Geschäfts der NÜRNBERGER über alle Unternehmensebenen hinweg konsequent umgesetzt wird“, erklärt Marion Ebentheuer, Vorsitzende des Aufsichtsrats. Ott, der zum 1. Oktober 2025 in den Vorstand berufen wurde, gilt als ausgewiesener Experte für Finanzen und Risikomanagement im Versicherungswesen.

IT und Operations wachsen zusammen - für mehr Effektivität

Die Zusammenführung von IT und Operations soll die Automatisierung der Geschäftsprozesse und Modernisierung der Systeme weiter beschleunigen. „Die Integration ist ein logischer Schritt, um unsere Effizienz zu erhöhen und die Digitalisierung voranzutreiben“, so Ebentheuer. IT-Vorstand Reimer hatte Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen entschieden seinen Vertrag nicht zu verlängern. „Dr. Reimer hat mit der Neuaufstellung der IT die Voraussetzung für die Integration geschaffen. Für seinen Einsatz und sein Engagement gebührt ihm unser großer Dank. Er hat einen Kulturwandel eingeleitet, die IT professionalisiert und ihre Zuverlässigkeit deutlich gesteigert“, würdigt Ebentheuer. Die Bereichsleitungen werden künftig direkt an Politt berichten, die Organisationsstruktur bleibt dabei unverändert.

Übertragung der Kapitalanlagen soll Geschäftsmodell schärfen

„Die Lebensversicherung ist der größte Kapitalallokator in der Gruppe. Die Kapitalanlage ist dort integraler Bestandteil des Geschäftsmodells. Daher ist es im Interesse einer transparenten Unternehmenssteuerung folgerichtig, den Bereich Kapitalanlagen mit der zugehörigen Ergebnisverantwortung aus dem CFRO-Ressort herauszulösen und dem Ressort Personenversicherung zuzuordnen“, erläutert Ebentheuer die Entscheidung des Aufsichtsrates.

Geschäftsverteilungsplan Vorstand NÜRNBERGER Beteiligungs-AG

Harald Rosenberger (Vorsitzender)

- Unternehmensentwicklung
- Human Resources
- Unternehmenskommunikation

sowie ab 15.11.2025:

- Investor Relations

Katja Briones-Schulz

Personenversicherungen
(Leben- und Krankenversicherung)

sowie ab 15.11.2025:

- Kapitalanlagen

Christine Kaaz

- Schaden- und Unfallversicherung

Dr. Peter Ott (CFRO) - ab 1.10.2025

- Governance-System und Konzernstruktur
- Recht und Compliance
- Revision
- Risikomanagement

sowie ab 15.11.2025:

- Asset Management und Bankgeschäfte
- Finanzen
- Planung und Steuerung
- Interne Dienste

Pressekontakt:

Martin Gosen

Telefon: 0911 531-6350

E-Mail: presse@nuernberger.de

Unternehmen

NÜRNBERGER Versicherung
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Internet: www.nuernberger.de

Über NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER bietet ihren Kunden seit 1884 Schutz und Sicherheit. Sie ist unabhängig und kann so eine eigenständige Geschäftspolitik betreiben – mit Erfolg. Sie ist ein solider, zuverlässiger und leistungsstarker Partner mit hervorragender Finanzkraft.

Mit rund 4 Mrd. Euro Umsatz und über 4.200 angestellten Mitarbeitern zählt die NÜRNBERGER zu den großen deutschen Erstversicherern. Sie betreibt die Lebens- und Krankenversicherung, die Schaden- und Unfallversicherung sowie das Pensionsgeschäft. An der Börse ist der Konzern über die Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft präsent.